

Die Bewegungs - Werkstatt



Bearbeiten von „herausfordernden“ Beispielen aus der Praxis

Als Arbeitsgrundlage in dieser Werkstatt ist der Innenblick und sich selbst beobachten können eine wichtige Grundlage. Aufbauend auf diesen bereits bekannten und erprobten Fähigkeiten der vorhergehenden Kurs – Tage werden wir Praxisbeispiele nutzen, um die Wirkung und Bedeutung der eigenen Analyse- und Forschungsfähigkeit zu erfahren und zu verstehen.

Mit anderen Worten: Kinaesthetics kann keine fixen Lösungen bieten, sondern kann die eigene Kreativität im gemeinsamen Austausch beflügeln.



Eine Werkstatt kann nicht improvisiert werden.
Eine gute Vorbereitung und Werkstattorganisation ist alles!



Einrichtung der Werkstatt – verschiedene Möglichkeiten

- kleine Gruppen gehen von „Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz
- eine WerkstattleiterIn ist für den jeweiligen Arbeitsplatz zuständig - und nur die PraktikantInnen gehen von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz
- die Teilnehmer besuchen die Arbeitsplätze in einem bestimmten Rhythmus und arbeiten dort

Macht Euch Notizen – beschreibt Eure Erfahrungen



Jeder Werkstatt-Besucher oder Praktikant kann neue Ideen einbringen und Denkanstöße liefern.
Diese gewinnbringende Vielfalt notieren und diskutieren.

Working out loud – die eigene gute Arbeit sichtbar machen > Vorstellung der Erkenntnisse

